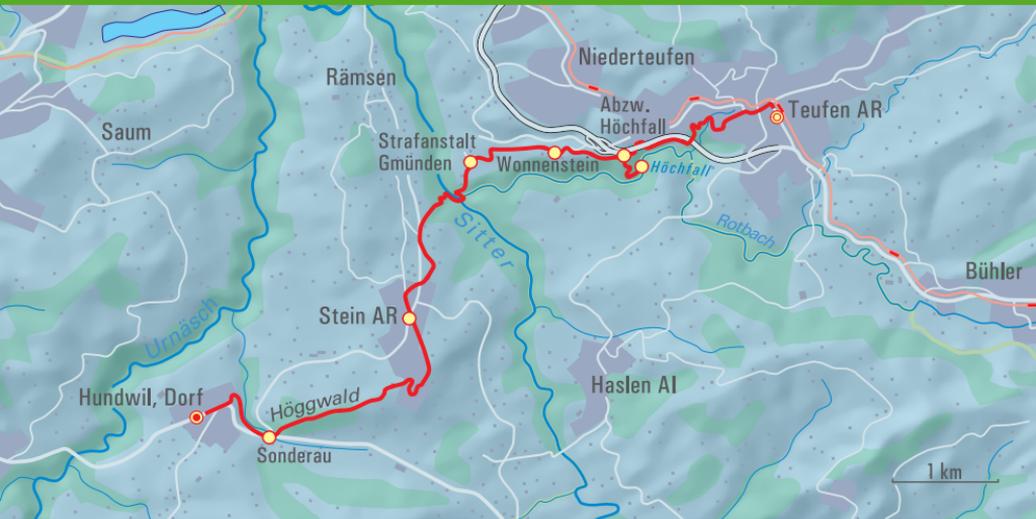


Schattige Gräben und sonnige Höhen im Appenzel



Teufen AR > Hundwil, Dorf

● Teufen AR	0 h 00 min	
● Abzw. Höchfall	0 h 40 min	0:40
● Höchfall	0 h 50 min	0:10
● Abzw. Höchfall	1 h 10 min	0:20
● Wonenstein	1 h 20 min	0:10
● Strafanstalt Gmünden	1 h 30 min	0:10
● Stein AR	2 h 25 min	0:55
● Sonderau	3 h 05 min	0:40
● Hundwil, Dorf	3 h 25 min	0:20

Escursione

	T1
	Media
	3 h 25 min
	10,5 km
	515 m
	515 m
	marzo - ottobre
	227T Appenzell
	Solo per chi non soffre di vertigini





Über Treppen und eine Leiter durch steile Bachtobel

xTiefe Bachtobel prägen die Landschaft in Appenzell Ausserrhodon. Weil nach starken Niederschlägen immer wieder ganze Hänge abrutschen und dabei Wege, Treppen und Stege zerstört werden, ist der Wegunterhalt eine grosse Herausforderung. Ein Ort, wo das besonders gut sichtbar wird, ist das Tobel des Rotbachs bei Teufen.

Kurz nach Teufen führt der Wanderweg ins lauschige Hörlibachtobel. Nach diesem ruhigen Waldabschnitt sind die nächsten paar Hundert Meter, die einer Umfahrungsstrasse entlangführen, ein grosser Gegensatz.

Wenige Hundert Meter später wird es wieder ruhiger. Bevor der Wanderweg unter einer Stromleitung durchführt, gibt es die Möglichkeit, einen etwa vierzigminütigen Abstecher hinunter zum Grund des Rotbachtobels und zum eindrücklichen Höchfall zu machen. Der steile Pfad ist gut gesichert und ausgerüstet mit Stahltreppen.

Nach dem Kapuzinerinnenkloster bei Wonnenstein und der Strafanstalt Gmünden geht es steil hinunter zum Rotbach, über eine Brücke und am bekannten Badeplatz Strom vorbei. Beim Aufstieg

im Wald folgt die anspruchsvollste Stelle dieser Wanderung: eine fünf Meter hohe Leiter über ein Felsband. Der Weiterweg durch Stein mit der Schaukäserei und über den Höggwald nach Hundwil bietet schöne Aussicht und hübsche Häuser im Appenzeller Stil.

Sabine Joss, 2023

INFO

Erreichbar ist Teufen (AR) mit dem Zug. Rückreise mit dem Bus von «Hundwil, Dorf».

Landgasthaus Rössli, 071 367 12 15,
www.roessli-hundwil.ch



Treppen und Stege führen sicher durch tiefe Tobel in Appenzell Ausserrhodon.



Der zweiten Teil der Wanderung führt über sanfte Hügel. Bilder: Sabine Joss

